

PRESSEMELDUNG

Sicherheitsblaspistole verhindert Gehörschädigungen

21.09.2015 – Um Gehörschäden bei industriellen Druckluftanwendungen zu vermeiden, bietet die swepro Group moderne Sicherheitsblaspistolen an, die durch einen niedrigen Lärmpegel bei gleichbleibender Blaskraft zu einer Verbesserung des Arbeitsumfeldes führen. Die Sicherheitsblaspistolen des Experten für Drucklufttechnik können bei unterschiedlichsten Abblastätigkeiten den Geräuschpegel um 8-10 dB(A) senken.

Das Ausblasen mit Druckluft wird in der Industrie häufig beim Reinigen, Trocknen oder Kühlen von Gegenständen eingesetzt. In Betrieben, in denen mit offener Druckluft gearbeitet wird, entsteht ein besonders hoher Lärmpegel, der eine Gefahr für das Gehör der Mitarbeiter darstellt. So schränken dauerhafte Lärmbelastigungen nicht nur das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit ein, sondern verursachen auch gravierende Gehörschädigungen. Um die Abblastätigkeiten industrieller Unternehmen sicherer zu gestalten, bietet die swepro Group moderne Sicherheitsblaspistolen an. Die Sicherheitsblaspistolen von swepro nutzen Druckluft auf eine wirksame Weise und können in Kombination mit professionellen Blasdüsen den Geräuschpegel halbieren. Zudem minimieren sie durch eine Verbesserung des Arbeitsumfeldes die Gefahr von Personenschäden.

70- 80% aller Gehörschädigungen in der Industrie entstehen durch Lärm

Wissenschaftlichen Studien zufolge haben Personen, die dauerhaft Lärm ausgesetzt sind, ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Außerdem treten häufig Lern-, Konzentrations- und Schlafstörungen auf. Eine der größten Umweltbelastungen für Mitarbeiter in der Industrie ist der hohe gesundheitsschädliche Lärmpegel, der durch den nicht fachgerechten Einsatz von Druckluft entsteht. Die patentierten Sicherheitsblaspistolen von swepro wirken dem entgegen, indem sie die Luftverwirbelung reduzieren und den Geräuschpegel um 8-10 dB(A) senken. Das menschliche Ohr nimmt dabei eine Reduzierung um 50% wahr. Der Einsatz von swepro-Sicherheitsblaspistolen reduziert so das Risiko eines Tinnitus oder anderer Gehörschädigungen.

Aufklärung und Gehörschutz steigern die Sicherheit des Mitarbeiters

Mit der Erkenntnis von möglichen gesundheitlichen Folgen durch Lärmbelastigung im Arbeitsumfeld muss auf die Reduzierung des Schalldruckpegels geachtet werden. Zudem muss man seine Mitarbeiter vor den Folgen dauerhaften Lärms schützen. Durch den Einsatz lärmgeminderter Drucklufttechnik kann ein Beitrag zum Schutz der Mitarbeiter geleistet werden. Die EG-Richtlinie 2003/10/EG enthält Regelungen für die Lärmbelastung am Arbeitsplatz. Bereits ab einem Schalldruckpegel von 80 dB(A) muss ein Mitarbeiter über die möglichen gesundheitlichen Folgen von Lärm aufgeklärt und ihm ein Gehörschutz zur Verfügung gestellt werden. Ab einem Schalldruckpegel von 85 dB(A) ist sicherzustellen, dass der Mitarbeiter einen Gehörschutz trägt.

Über die swepro Group:

Seit über 30 Jahren ist swepro als spezialisierter Lieferant für Drucklufttechnik in Europa bekannt. Als exklusiver Partner der SILVENT AB, Schweden zeichnet sich das Neusser Unternehmen durch moderne, sichere und effiziente Produkte sowie einer intensiven Kundenbetreuung aus. Darüber hinaus bietet swepro seinen Kunden über das umfangreiche Standardlieferprogramm auch individuelle Produktlösungen an. Alle swepro-Produkte überzeugen durch lange Standzeiten, geringen Wartungsaufwand und höchste Arbeitssicherheit.

Pressekontakt:

Swedex GmbH Industrieprodukte

Ansprechpartner: Marcus Droste

Im Taubental 10, 41468 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 75 22 -279

Fax: 0 21 31 - 75 22 -200

E-Mail: m.droste@swepro.de

Internet: www.swepro.de

Anlage:

Produktfoto: Sicherheitsblaspistole SILVENT 007-R



Anwendungsbild: Sicherheitsblaspistole mit Schutzschirm, die Körper und Augen beim Ausblasen effektiv schützt.



Die Anlage ist für die redaktionelle Nutzung frei verwendbar.